

PRESSEMITTEILUNG

Lesung mit Charlotte von Feyerabend: „Die Liga der sagenhaften Frauenzimmer“

Bad Soden am Taunus, 29. Juni 2026. Die Autorin findet ganz klar: „Neue Heldinnen braucht das Land!“ Wie eine alternative und feministische Geschichte Deutschlands aussehen könnte, das schildert die Schriftstellerin Charlotte von Feyerabend in ihrem neuen Roman „Die Liga der sagenhaften Frauenzimmer“. Am Donnerstag, 10. Juli 2026, liest sie ab 18:30 Uhr im Kulturzentrum Badehaus daraus vor.



Charlotte von Feyerabend liest am Donnerstag, 10. Juli 2026, im Badehaus im Kulturzentrum Badehaus.
Foto: © Heidi Scherm/Droemer Knaur Verlag. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Die Ausgangslage in Deutschland Anfang des 19. Jahrhunderts: Eine Zeit, in der Frauen keine Rechte haben und von der Geneigtheit der Männer abhängig sind. Doch einige Damen finden sich zusammen, um ihr Geschick in die eigenen behandschuhten Hände zu nehmen. Sie gründen einen Geheimbund um Bettina von Arnim: die Liga der sagenhaften Frauenzimmer. Ihr gemeinsames Ziel ist, die Gesellschaft zu verändern. Als zwei ihrer Verbündeten unter

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

mysteriösen Umständen ums Leben kommen, wird die Suche nach der Wahrheit zu einem Rennen gegen die Zeit.

Wer den feinen Witz und die Romantik von Jane Austen liebt und den Nervenkitzel von James Bond zu schätzen weißt, der hat seine Freude mit dieser perfekten Mischung aus elegantem Flair, Herz und Abenteuer.

Eintritt frei

Charlotte von Feyerabend ist im Badischen aufgewachsen, hat eine Hotelfachausbildung absolviert und Literaturwissenschaft studiert. Sie arbeitete im PR- und Marketingbereich, lebte sechs Jahre in Norwegen und jetzt in Nordrhein-Westfalen.

Der Eintritt zur Lesung ist kostenfrei. Das Team der Stadtbücherei freut sich über Anmeldungen per Mail an stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de oder telefonisch unter +49 6196 208-255.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.